

Quo vadis Figaro ?



... warum die Friseurbranche Zukunft hat...

Die Zukunft des Friseurberufs – Zwischen Handwerk, Emotion und gesellschaftlichem Wandel

Zwischen Luxus und Discount: Die Branche im Umbruch

Die Friseurbranche sucht ihren Weg zwischen hochpreisigen Luxussalons und 10-Euro-Konzepten. Die Konjunkturtiefen scheinen bald überwunden – doch was kommt danach? Hat Qualität noch Zukunft oder dominiert die „Geiz ist geil“-Mentalität?

Die Antwort liegt im gesellschaftlichen Wandel: Wer versteht, wie sich Werte und Bedürfnisse verändern, erkennt die Richtung.

Gesellschaftlicher Wandel: Vom Maschinenzeitalter zur Dream Society

Technologische Umbrüche haben stets das Weltbild verändert –

von der Dampfmaschine zur Elektrizität, von der Industrie- zur Informationsgesellschaft. Heute stehen Kreativität, emotionale Intelligenz und menschliche Beziehungen im Zentrum.

Die Ellenbogengesellschaft weicht einem neuen Miteinander.

Trendforscher sprechen vom Übergang zur „Dream Society“: Menschen leben in virtuellen Welten, sind sich ihrer Freiheit bewusst und wollen ihre Träume verwirklichen. Emotionen, Individualität und Selbstverwirklichung gewinnen an Bedeutung – auch im Konsumverhalten.

Wertewandel: Vom Überleben zum Erleben

Nachkriegsdeutschland war geprägt von der Arbeitsgesellschaft: Arbeit bedeutete Sicherheit und Aufstieg. Die 68er erschütterten diese Ordnung, die Spaßgesellschaft stellte Selbstverwirklichung über Leistung. Heute leben wir in der Erlebnisgesellschaft – mit dem Wunsch, durch Konsum und Dienstleistung Emotionen zu erleben.

Doch die nächste Phase beginnt: Menschen suchen Sinn, Nähe und Identität. Bücher wie *Emotionale Intelligenz* oder *Harry Potter* zeigen, wie stark Emotionen unsere Zeit prägen. Dienstleister müssen darauf reagieren.

Neue Anforderungen an Friseure

Der Friseurberuf verändert sich grundlegend. Kunden wollen nicht nur einen Haarschnitt – sie suchen Bestätigung, Schönheit, Selbstwert. Frisuren sind Ausdruck von Persönlichkeit und Lebensgefühl. Styling wird wichtiger, Körperbewusstsein steigt. „Gepflegt sein“ und „gesund wirken“ werden zentrale Werte.

Der erfolgreiche Friseur der Zukunft ist nicht mehr nur Handwerker, sondern:

Schönheitsberater mit Gespür für Trends und Typen

Therapeutischer Begleiter auf dem Lebensweg der Kundin

Emotionaler Dienstleister, der zuhört, versteht und inspiriert

Fazit: Zukunft durch Haltung und Qualifikation

Die Anforderungen steigen – aber auch die Chancen. Wer sich

fachlich und psychosozial weiterentwickelt, wer Empathie zeigt und echte Beratung bietet, wird erfolgreich sein.

Die Zukunft gehört den Friseurinnen und Friseuren, die mehr geben als Technik: Persönlichkeit, Nähe und Inspiration.